

Oliver Martin
SVP
Heimenhoferstr. 3
8585 Mattwil

Priska Peter
SVP
Dohlenhof 1
9542 Münchwilen

EINGANG GR			
18.02.2026			
GRG Nr.	24	EA-AA	ZC8

Eveline Bachmann
SVP
Rosenhuben 4
8500 Frauenfeld

Beat Stump
SVP
Eppishauserstrasse 8,
8586 Buchackern

Einfache Anfrage

„Auswirkungen des Vertragspaket Schweiz – EU (EU-Unterwerfungsvertrag) auf Landwirtschaft und Nahrungsmittelproduktion“

Im Hinblick auf die laufenden Verhandlungen über ein institutionelles Rahmenabkommen zwischen der Schweiz und der Europäischen Union (EU) bitten wir den Regierungsrat, die möglichen Auswirkungen auf die Landwirtschaft, die Nahrungsmittelproduktion und den Verkauf in Bauernhöfläden und Marktständen im Kanton Thurgau zu erläutern:

1. Welche konkreten Auswirkungen hätte ein institutionelles Rahmenabkommen mit der EU auf die landwirtschaftliche Produktion sowie die Lebensmittelproduktion im Kanton Thurgau?
2. Müssen Vorschriften für landwirtschaftliche Erzeugnisse auch dann eingehalten werden, wenn die Produkte ausschließlich im Inland vermarktet und produziert werden?
3. Wie würden sich die EU-Bestimmungen wie zum Beispiel Pflanzenschutz, Tierhaltung oder Lebensmittelstandards, die nach aktuellem Stand übernommen werden müssten, auf die Thurgauer Landwirtschaftsbetriebe auswirken?
4. Die EU-Verordnung Nr. 852/2004 besagt, dass der Verkauf von selbst zubereiteten oder gebackenen Nahrungsmitteln nur aus zertifizierten Küchen erlaubt ist und sämtliche Inhaltsstoffe deklariert werden müssen.
Wenn die vorher genannte Verordnung nun Teil des EU-Rahmenabkommens wird, wie würde sich deren Umsetzung auf Vereinsanlässe, Dorffeste, Marktstände an Wochenmärkten, Hofläden usw. auswirken?
5. Welche Maßnahmen plant der Regierungsrat, um die Interessen der thurgauischen Landwirtschaft und der Direktvermarkter in den Bundesverhandlungen zu vertreten?

Mattwil, 4. Februar 2026



Oliver Martin



Eveline Bachmann



Priska Peter



Beat Stump